

Freitag, 21. Oktober 2022
20:00 Uhr, Kurhaus Bad Aibling

Yuliya Lonskaya (BLR)

Eine Frau, viele Facetten

Das Spiel und die Bühnenpräsenz der belarussischen Gitarristin Yuliya Lonskaya lässt aufhorchen! Ihre musikalische Brillanz und atemberaubende Bandbreite – ihr Gesang in fünf Sprachen ist nur eine Facette davon – beschern der Ausnahmekünstlerin Konzerte in der ganzen Welt und Kooperationen mit international renommierten Künstlern wie z.B. Lulo Reinhardt oder Daniel Stelter.

Eigene Arrangements aus der Welt des Bossa Nova, Jazz, Folk oder dem Tango verleihen der Musik von Yuliya Lonskaya eine einmalige Frische, die einen unvergesslichen Abend garantiert.

<https://lonskaya.com/>

Biografie:

Mit Brillanz und Vielseitigkeit ihrer Gitarre lässt die weißrussische Künstlerin Yuliya Lonskaya die Herzen höherschlagen. Nach dem erfolgreichen Abschluss ihres Studiums als Solistin an der Hochschule für Musik in Karlsruhe, war sie Stipendiatin an der renommierten Accademia Musicale Chigiana beim weltbekannten Prof. Oscar Ghiglia in Siena. Ihr Konzertleben ist besonders reich an Auftritten mit den angesehensten Orchestern Russlands wie z.B. Staatliches Symphonie-Orchester „Novaya Rossiya“ (unter Leitung von Yuri Bashmet), Symphonie-Orchester „Russische Philharmonie“, Wladimir Gouverneur Symphonie-Orchester, Akademisches Kammerorchester „Musica Viva“. Sie arbeitet mit international bekannten Musikern wie Lulo Reinhardt, Daniel Stelter u.a. zusammen. Die Gastspiel-Reichweite von Yuliya streckt sich bereits über mehrere Kontinente: hier findet man USA und Puerto Rico, Deutschland und Österreich, Russland und die Ukraine, Zypern und Bulgarien, Polen und Moldawien, Spanien und Italien. Yuliya war die erste weißrussische Gitarristin auf der Bühne des Tschaikowski-Konzertsaals in Moskau. Yuliya Lonskaya vollbringt seit 2010 mit eigenen Classic-, Folk-, Jazz- und Bossa Nova-Arrangements einen frischen und einzigartigen Stil, in dem die russische Seele unverwechselbar zum Vorschein kommt. "Die grandiose Meisterin, die mit ihrer Gitarre einen Klangteppich herstellt, der eigentlich nur von mehreren Gitarren gleichzeitig zu ermöglichen ist" -- Die Rheinpfalz